



Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Fahrbahn der B 100 zwischen Gräfenhainichen und Gossa wird erneuert

Am Montag (29.06.2020) beginnen die Bauarbeiten zur Fahrbahnsanierung der Bundesstraße (B) 100 zwischen Gräfenhainichen und Gossa (Landkreis Anhalt-Bitterfeld und Landkreis Wittenberg).

„Mit über 4.000 Fahrzeugen am Tag, davon sind rund 540 Lkw, ist dieser Streckenabschnitt der B 100 eine wichtige Verkehrsachse der Region“, betonte Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Thomas Webel zum Baustart. „Insgesamt werden rund 2,8 Millionen Euro investiert, damit die Bundesstraße in diesem Bereich auch künftigen Verkehrsbelastungen gewachsen ist“, ergänzte der Minister.

Zwischen dem Kreuzungsbereich B 100/L 136 bei Gräfenhainichen und dem Ortsausgang Gossa werden auf einer Länge von rund acht Kilometern die Asphaltbinder- und die Fahrbahndeckschicht komplett erneuert.

Die Bauarbeiten werden in drei Abschnitten unter Vollsperrung ausgeführt. Begonnen wird am kommenden Montag in Gossa, in Höhe des Abzweiges B 100/K 2029 (Hauptstraße). Dieser erste Abschnitt endet am Ortsausgang Gossa. Dafür ist eine Bauzeit von rund zwei Wochen eingeplant.

Danach wird die verbleibende Strecke von Gräfenhainichen bis Gossa in zwei weiteren Abschnitten realisiert. Von diesen Bauarbeiten ist der Abschnitt vom Ortseingang Gossa in Höhe Straße der Jugend bis zur Einmündung Dorfstraße vorerst nicht betroffen. Ende August dieses Jahres sollen die Straßenbaumaßnahmen abgeschlossen sein.

Die großräumige Umleitung ist ausgeschildert und führt über die B 107 ab Gräfenhainichen nach Schwemsal, dann auf der Bundesstraße (B) 183 nach Pouch zur B 100 (Gegenrichtung analog).

Impressum:

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr Pressestelle

Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509

Mail: presse@mlv.sachsen-anhalt.de